

Seite 6

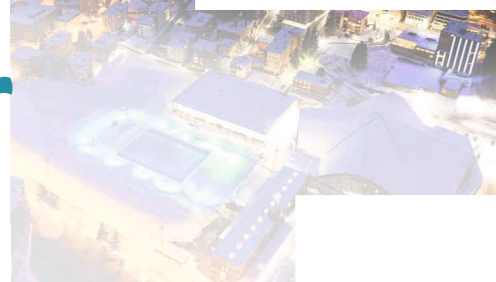
Energetisch sanieren So machen Sie Ihr Haus fit

Seite 9

Rezept Kanarische Mojo von Jody's

Seite 4

EWD im Einsatz Strom für Davoser Grossanlagen



Davos und der Solarstrom

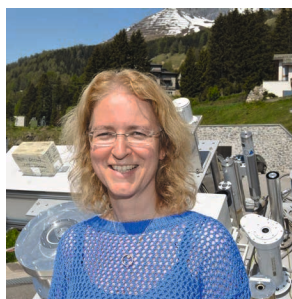
Das Physikalisch-Meteorologische Observatorium Davos (PMOD) erforscht die Strahlungskraft der Sonne. Prof. Dr. Louise Harra, Direktorin des PMOD und Physik-Professorin an der ETH Zürich, erklärt, was Davos mit Raummissionen verbindet.



Das PMOD ist aktuell der grösste Abnehmer von «Davoser Strom» (100 % erneuerbare Energie / Wasser- und Solarstrom aus Davos). Was sagt das über das PMOD aus und welche weiteren Verbindungen gibt es zwischen den beiden Unternehmen?

Es ist für uns alle wichtig, so viel erneuerbare Energie wie möglich zu nutzen. Im jüngsten Bericht des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (IPCC) wird festgehalten, dass ohne eine sofortige, rasche und umfassende Reduzierung der Treibhausgasemissionen eine Begrenzung der Erwärmung auf 1,5 °C oder sogar 2 °C nicht zu erreichen ist. Die EWD AG bietet uns die Möglichkeit zur Nutzung erneuerbarer Energien.

der solaren Bestrahlungsstärke. Unter unseren Kunden sind daher neben Regierungen, Forschungs- und meteorologischen Instituten zunehmend auch Solarenergieunternehmen. Unsere genauen Messungen helfen bei der Bewertung von Standorten für Solarkraftwerke und liefern Anhaltspunkte für den Wirkungsgrad von Solarmodulen und für die Leistungsüberwachung von Solarkraftwerken.



Das PMOD nutzt also Solarstrom. Profitiert die Solarstrombranche umgekehrt auch von den Messergebnissen des PMOD?

Ja, denn eine unserer Hauptaufgaben ist das Kalibrieren von Instrumenten zur Messung

Prof. Dr. Louise Harra, Direktorin des PMOD und Physik-Professorin an der ETH Zürich

Welche anderen Beiträge leistet das PMOD noch im Umwelt- und Klimaschutz?

Wir haben eine Abteilung für Klimamodellierung, die über komplexe chemisch-physikalische Modelle verfügt, um die Erdatmosphäre in der Vergangenheit wie auch in der Zukunft zu analysieren und verschiedene Szenarien vorherzusagen. Unsere Messungen sind wichtig, um zu verstehen, wie sich das Klima und die Atmosphäre der Erde entwickeln.

Worin liegt der Fokus des PMOD in den nächsten zehn Jahren?

Wir arbeiten an genaueren und länger dauernden Messungen, da Langzeitmessungen für jede Klimavariablen unerlässlich sind. Wir haben auch langfristige Pläne für Raumsonden und werden in den kommenden zehn Jahren zudem an Weltraummissionen mit Europa, den USA, China und Japan beteiligt sein.

Zum Unternehmen

Das Physikalisch-Meteorologische Observatorium Davos / World Radiation Center (PMOD/WRC) ist ein internationales Kalibrierzentrum für meteorologische Strahlungsmessinstrumente. Als Abteilung der Stiftung Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin (SFI) in Davos erforscht es neben der Entwicklung von Strahlungsmessinstrumenten ausserdem auch den Einfluss der Sonneneinstrahlung auf das Erdklima.